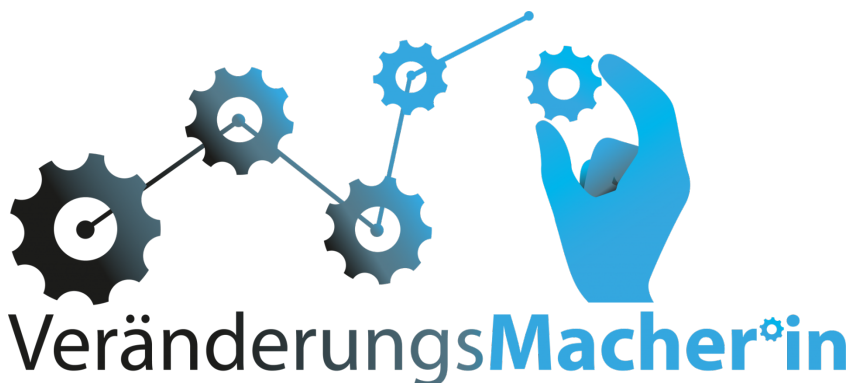


Hannover | 26. Oktober
2021

Fachkräfte werden zu "VeränderungsMac her"



Die Transformation ist
eine der größten
Aufgaben für die
Industrie, die
Veränderungen auf

allen Ebenen mit sich bringt.

Geschäftsmodelle und Märkte wandeln sich rasant und bringen für Unternehmen neue Herausforderungen mit sich. In dieser Situation unterstützen kompetente und engagierte Beschäftigte die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen.

Genau da setzt die geförderte Qualifizierung „VeränderungsMacher“ an. Fachkräfte aus gewerblichen und produktionsnahen Arbeitsbereichen werden mit der innovativen Weiterbildung zu aktiven Mitgestalter der Transformation. Zielgruppengerecht und praxisorientiert erlernen die Teilnehmer beispielsweise, wie sie sich selbst und andere motivieren, wie kreative Methoden bei Optimierungen der eigenen Arbeit unterstützen oder wie sie lernende Kollegen begleiten können. Veränderungsprojekte aus den eigenen Betrieben unterstützen die Teilnehmer von Anfang an dabei, das neue Knowhow aus der Qualifizierung im eigenen Betrieb einzusetzen. So entsteht direkt ein Nutzen für das Unternehmen und die Beschäftigten.

Sieben Module, ein gemeinsames Ziel

Lagerhaltung durch Software reduzieren,
Multimedia-Schulungen für das Handwerk auf den
Weg bringen, Arbeitszeiten digital erfassen: Das
sind Projekte, die die „VeränderungsMacher“ aus
dem ersten Durchlauf mit dem Knowhow aus der
Schulung im eigenen Betrieb vorgebracht
haben. Schon während der Qualifizierung
entstanden in einigen Unternehmen über das
Projekt hinaus Effekte, indem Kollegen der
„VeränderungsMacher“ motiviert wurden, ihre
Arbeitsprozesse zu optimieren.

Ab Oktober 2021 haben weitere Unternehmen die
Chance, „VeränderungsMacher“ zu qualifizieren.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich
für eine unverbindliche Info bei den
Projektpartnern Demografieagentur für die
Wirtschaft GmbH und 4A SIDE GmbH!

Die Qualifizierung wird im Rahmen des
Fachkräftebündnisses Südostniedersachsen mit
Mitteln des europäischen Sozialfonds (ESF) und des
Landes Niedersachsen gefördert. Ihren Ursprung
hat sie im Strategiedialog Automobilwirtschaft, der
von der Landesregierung gemeinsam mit der IG
Metall und dem Verband der Metallindustriellen
Niedersachsen zur Bewältigung des
Strukturwandels in der Automobilwirtschaft initiiert
wurde.

Die Qualifizierung in der Übersicht:

Dauer, Ablauf und Kosten



Aufbau
Methode
Dauer
Kosten

Lernziele der Qualifizierung

Veränderungsmacher*innen bauen Kompetenzen zu folgenden Aufgaben auf:

- Ansprechpartner*in für Führungskräfte und Sprachrohr in die Arbeitsbereiche
- Zielgruppengerechte Kommunikation von Veränderungsstrategien, neuen Technologien etc.
- Aktivierung von Kolleg*innen zur Unterstützung von Veränderungen
- Motivation von Kolleg*innen zum kontinuierlichen Lernen und Ansprechpartner*in für Lernhemmnisse
- Stärkung in ihrer Rolle als Begleiter*in, Mentor*in, Multiplikator*in

Weitere Informationen unter
veraenderungsmacher.4a-side.de

<https://veraenderungsmacher.4a-side.de/>

